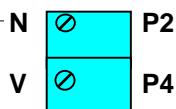


Δp - SENSOR-TRANSMITTER DMC-3*-ALU Ex für Ex-Zone 2

Z 0049221_003_DMC3_ALU_Ex

1. Bedienungshinweise:



Trimmer-Potis P2 + P4:

P2 = N = Nullpunkt

P4 = V = Endwert

Bei TRANSMITTERN mit einem Messbereich von = 20 mbar beachten Sie bitte:

N = Nullpunkt. Nach Transport bzw. Montage von der Senkrechten abweichend (Schwerkrafteinfluß auf die Sensor-Membrane), Nullpunkt-Korrektur bei betriebswarmen Gerät an P2 durch Messung des Analogausganges vornehmen. Beachten Sie dabei bitte, daß sich durch die Dämpfung das Signal zeitlich verzögert am Analogausgang einstellt.

2. Anschluss:

Das Gehäuse darf erst dann geöffnet werden, wenn sichergestellt ist, daß keine explosive Atmosphäre in der Umgebung vorhanden ist. Aus Gründen des Explosionsschutzes ist das Gehäuse des Transmitters innen mit einer Vergußmasse vergossen. Der elektrische Anschluß erfolgt deshalb über die herausgeführten Leitungen wie folgt :

2.1. 110-115 / 230-240 V, 50-60 Hz Leitung 1: Netzanschluss: Schutzleiter = grün-gelb Phase L = schwarz Nr.: 1 Nullleiter N = schwarz Nr.: 2 Leitung 2: Analogausgänge: Abschirmung: Bei der konfektionierten Anschlußleitung ist die Abschirmung mit dem Schutzleiter verbunden. Wenn die Leitung geschnitten wird, muß diese Schutzleiterverbindung wieder hergestellt werden. Schutzleiter = grün-gelb 0-10 V , Bürde = 5 k Ω , = schwarz Nr.: 3 Pluspol 0-20 mA , Bürde = 500 Ω , = schwarz Nr.: 4 Pluspol 0-10 V, 0-20 mA = schwarz Nr.: 2 Minuspol alternativ: Schutzleiter = grün-gelb 0-10 V , Bürde = 5 k Ω , = schwarz Nr.: 3 Pluspol 4-20 mA , Bürde = 500 Ω , = schwarz Nr.: 4 Pluspol 0-10 V, 0-20 mA = schwarz Nr.: 2 Minuspol	2.2. 24 V DC, 5-adrige, abgeschirmte Leitung Netzanschluss: Abschirmung: Bei der konfektionierten Anschlußleitung ist die Abschirmung mit dem Schutzleiter verbunden. Wenn die Leitung geschnitten wird, muß diese Schutzleiterverbindung wieder hergestellt werden. Schutzleiter = grün-gelb + 24 V = schwarz Nr.: 1 - 24 V, 0-10 V, 0-20 mA = schwarz Nr.: 2 Analogausgänge: 0-10 V , Bürde = 5 k Ω , = schwarz Nr.: 3 Pluspol 0-20 mA , Bürde = 500 Ω , = schwarz Nr.: 4 Pluspol alternativ: 0-10 V , Bürde = 5 k Ω , = schwarz Nr.: 3 Pluspol 4-20 mA , Bürde = 500 Ω , = schwarz Nr.: 4 Pluspol
---	--

3. Montage:

Ein für den Gasexplosionsschutz ausgewiesenes Gerät darf nur in Bereichen installiert werden, die nach Ex-Schutzdokument des Betreibers als Ex-Zone 2 ausgewiesen worden sind. Der Betrieb in Bereichen mit Ex-Zone 1 bzw. mit Ex-Zone 0 ist nicht zulässig ! Aus Gründen des Explosionsschutzes, darf der Lieferzustand der Druckanschlüsse nicht verändert werden. Die Druckanschlüsse sind innen aus Gründen des Explosionsschutzes mit einem Luftspalt von 25x0,3x0,3mm ausgerüstet, der unmittelbar am Anschluß für die externe Messleitung mit einem Filterelement aus Schaumstoff verdeckt wird. Im Wartungsfall darf das Filterelement nicht entfernt, es muß in jedem Fall ersetzt werden.

Ein für den Staubexplosionsschutz ausgewiesenes Gerät darf nur in Bereichen installiert werden, die nach Ex-Schutzdokument des Betreibers als Ex-Zone 22 ausgewiesen worden sind. Der Betrieb in Bereichen mit Ex-Zone 20 bzw. mit Ex-Zone 21 ist nicht zulässig !

Die Befestigung erfolgt über 4 Bohrungen im Gehäuse: D = 6,5 mm, 110 x 140 mm. Die Gehäuserückwand soll senkrecht montiert werden. Bitte beachten Sie auch den Hinweis zur Montage unter Bedienungshinweise Punkt 1.

Die elektrische Anschlußleitung sowie die Messleitungen für den Differenzdruck müssen geschützt verlegt werden, so daß eine Beschädigung sicher verhindert wird. Für die Differenzdruckmessung vorzugsweise Metallrohr mit den Abmessungen Da = 6 mm und Di = 4 mm verlegen.

Wird nur ein Druckanschluß (+ oder -) benutzt, dann muß der nicht angeschlossene Druckanschluß offen bleiben und gegen Verschmutzung geschützt werden. Dazu verwenden Sie bitte unseren FILTER FT-S-1/8l-CE oder der freibleibende Druckanschluß muß mit einem Schlauch in einen verschmutzungsfreien Raum verlegt werden. Wenn mit einer Verschmutzung der Druck-Unterdruck-Messleitungen gerechnet werden muß, setzen Sie zum Schutz bitte unsere FILTER FT-N* ein oder installieren Sie unser Gerät: LEITUNGS-REINIGER PPC*.

Achtung ! Druckanschlüsse 64VA: Zum Festdrehen und Lösen der Überwurfmutter der Druckanschlüsse verwenden Sie bitte einen 12er Maulschlüssel. Die Verschraubung am Gerät dabei mit einem 14er Maulschlüssel gegen Verdrehung sichern. Bei Verdrehung der Verschraubung im Gehäuse besteht die Gefahr einer Beschädigung des Gerätes.

MIKRO-MESS-GMBH

D - 31275 Lehrte,

Phone: ++49 (0)5136 880 990 8,

Internet: www.mikro-mess.de

Am Südende 15 - Steinwedel

FAX: ++49 (0)5136 880 990 0

eMail: info@mikro-mess.de